

Sendung 20

15. August 1951

In der Anlage übermittle ich die Meldungen:

- 139 Sowjetische Garnison Eisenstadt
- 140 Szombathély
- 141 Veszprem
- 142 Körmend-Zalaegerszeg
- 143 Sabotageakt in Szombathély
- 144 Dr. Ernst Schobauer Vorg. Dort. mündlicher Auftrag
- 145 Sektionschef Dr. Wilhelm Krechler
- 146 Politische Situation und Planung der KP Steiermark nach dem 5. Lohn- und Preisabkommen.
- 147 Rohrau bei Bruck / L
- 148 Pferde bei sowjetischen Einheiten
- 149 Abtransport von längerdienenden sowj. Soldaten
- 150 Radargeräte in Stellung
- 151 Flugplatz Wiener Neustadt
- 152 Flugzeugverteilung am 8.8.1951
- 153 Abgabe der Rundfunkgeräte von sowj. Offizieren in Wr. Neustadt
- 154 Brennstoffbevorratung der Roten Armee in Österreich
- 155 Döllersheim
- 156 Angebliche Konzentration der gesamten sowj. Artillerie in Gallenz (nächst der Zonengrenze)
- 157 Konzentration der Luftnachrichten-Truppen in Bad Fischau
- 158 Flugplatz Deutsch-Wagram (Veränderungen)
- 159 Flugplatz Vöslau
- 160 Übungen der sowjet. Donaumarine
- 161 Südburgenland
- 162 Sowjetische Militärtransporte
- 163 Sichtung des Abfalles sowj. Truppeneinheiten in Österreich
- 164 Fotoaufnahmen von sowjetischen Einheiten und Einrichtungen in Österreich
- 165 Zurückhaltung von kommunistischen Jugendlichen an der französisch-amerikanischen Zonengrenze
- 166 Karten aus Ungarn
- 167 Fotografien
- 168 Tschechoslowakei-Arbeit
- 169 Flugplatz Deutsch-Wagram
- 170 Fernsprechleitungen der Sowjettruppen in Österreich

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2000 2008

COORDINATED WITH

Army

Meldung: 147  
Quelle: L 101  
Berichtzeit: 10. August 1951

15. August 1951

Betrifft: Rohrau (bei Bruck/L)

Etwa 1.5 km nordwestlich des Ortes Rohrau, der keinen Bahnanschluss besitzt, liegt ein Treibstofflager der sowjetischen Luftwaffe. Die Mannschaft - insgesamt etwa 100 Mann - ist zum Teil im Ort, zum Teil unmittelbar beim Treibstofflager untergebracht. Die Anlage selbst wurde seinerzeit von der deutschen Luftwaffe gebaut und nun von den Sowjets seit Jahren im gleichen Sinn benützt.

Meldung: 148  
Quelle: L 101  
Berichtzeit: 10. August 1951

15. August 1951

Betrifft: Pferde bei sowjetischen Einheiten

Sowohl die sowjetische Luftwaffe als auch einige Nachrichteneinheiten haben für ihren stationären Betrieb Pferdefuhrwerke. Bei den Forstbetriebskompanien wurde mehrfach beobachtet, daß diese Pferde <sup>Betrieb</sup> ihrer Rasenmäschinen verwendeten. Die Kontrollposten an den durchgehenden Fernsprechklinien führen Gerät mit Pferdegespannen nach.

Dagegen wurden Reitpferde für Offiziere bisher noch nicht beobachtet auch bei anderen Einheiten als den oben geschilderten wurden keine Pferde festgestellt.

ALL BUREAUX, EXT. 2471  
FOR ATTACHMENTS, CIA RECORDS  
GENERAL FOR NO. 101  
BOX NO. 101

Meldung: 153  
Quelle: L 101  
Berichtzeit: 10. August 1951

15. August 1951

Betrifft: Abgabe der Rundfunkgeräte von sowjetischen Offizieren  
in Wiener Neustadt

Nach einem soeben ergangenen Befehl müssen sämtliche Rundfunkgeräte von den sowjetischen Offizieren in Wiener-Neustadt sofort abgegeben werden. Der Grund für diese Massnahme soll sein, daß in letzter Zeit mehrfach festgestellt wurde, daß sowjetische Offiziere amerikanische Propagandasendungen abgehört und über deren Inhalt im Kameradenkreis gesprochen haben.

Ob es sich hier um eine Einzelmassnahme wegen der oben geschilderten Vorfälle in Wiener-Neustadt handelt oder um eine generelle Weisung Badens, wird noch festgestellt.

Meldung: 154  
Quelle: L 101  
Berichtzeit: 10. August 1951

15. August 1951

Betrifft: Brennstoffbevorratung der Roten Armee in Österreich

Die Brennstoffbevorratung für den Winter hat bei allen sowjetischen Einheiten in grossem Umfang eingesetzt. Holz aus Kaisersteinbruch und Göpfritz wird per LKW zu den Unterkünften gebracht, während Kohle und Koks per Bahn transportiert wird.

Meldung: 155  
Quelle: L 101  
Berichtzeit: 10. August 1951

15. August 1951

Betrifft: Döllersheim

Der Truppenübungsplatz Döllersheim ist nach wie vor belegt. Es gehen noch immer kleinere Transporte von und zum Truppenübungsplatz. So z.B. ist ein Transport von 5 J.S.III in Wien-Kagrarn aus Döllersheim eingetroffen.

Meldung: 150  
Quelle: L 101  
Berichtzeit: 10. August

15. August 1951

Betrifft: Radargeräte in Stellung.

Ein Radargerät RUS 2 steht südwestlich von Wien bei Kalksburg. In diesem Raum liegt in unmittelbarer Nähe beim Stab der 2. Luftarmee (Liesing) eine grössere Nachrichteneinheit.

Ein weiteres Radargerät (MRU 105 ?, Bezeichnung ungewiss - am Boden stehend) wurde am Flugplatz Zwölfaxing festgestellt. Diese beiden Geräte gehören zweifelsfrei zur Luftwaffe.

In Blumau-Neurishof stehen innerhalb einer Kaserne durch hohe Bäume verdeckt 2 Radargeräte (MRU 105?)

Meldung: 157  
Quelle: L 101  
Berichtzeit: 10. August 1951

15. August 1951

Betrifft: Konzentration der Luftnachrichten-Truppen in Bad Fischau

Wie festgestellt werden konnte, werden die Luftnachrichten-Truppen z.Zt. in Bad Fischau konzentriert. Dorthin sollen die diesbezüglichen Truppeneinheiten aus Eisenstadt, Walksburg, Mauer und Wöslau kommen. In den angeführten Orten konnte bereits die Räumung der Quartiere beobachtet werden.

Meldung: 156  
Quelle: L 101  
Berichtzeit: 10. August 1951

15. August 1951

Betrifft: Angebliche Konzentration der gesamten sowjetischen Artillerie in Gaflenz (nächst der Zonengrenze)

In den letzten Tagen wurden in Österreich Gerüchte verbreitet, daß die gesamte sowjetische Artillerie bei Gaflenz an der Zonengrenze konzentriert würde. Diese Gerüchte fanden auch Eingang bei verschiedenen westlichen Geheimdiensten und in der Gen-Dion für öffentliche Sicherheit im österreichischen Innenministerium, wo sie anscheinend vielfach für richtig angesehen werden. Nach hiesigen Feststellungen ist den Gerüchten jedoch keine Bedeutung zuzumessen, denn, wie durch VM festgestellt werden konnte, befindet sich in Kaisersteinbruch unverändert eine 122 mm Haubitzenabteilung mit allen ihren 12 Geschützen und wurde erst am 8. ds. Geschütze aus Brück/L (57 mm Pak und 76.2 mm Feldkanonen) nach Wien Trostkasernen transportiert. Es wird versucht die endgültige Klärung dieser Frage durch Einsatz eines VM in Gaflenz selbst herbeizuführen.

Meldung: 159  
Quelle: L 101  
Berichtzeit: 10. August 1951

15. August 1951

Betrifft: Flugplatz Woslaw

Die Arbeiten zur Vergrößerung des Rollfeldes in Woslaw scheinen nunmehr beendet zu sein. Der Woslauer Flugplatz wird neben Luftwaffeneinheiten (2 Eskadrillen Aufklärungsflugzeugen Typ FE 3 und wahrscheinlich einer Artilleriefliegereskadrill) auch von Verkehrsmaschinen angefliegen und zwar ausser von sowjetischen auch von tschechischen, polnischen und ungarischen.

Meldung: 160  
Quelle: L 101  
Berichtzeit: 10. August 1951

15. August 1951

Betrifft: Übungen der sowjetischen Donaumarine

Nachdem die Donauflotte Mitte Juli kurzfristig von ihrem Sommerübungsplatz nach Wien-Klosterneuburg kam, ist sie jetzt wieder im Raum Traismauer/Tulln versammelt und wird im August Schießübungen abhalten. Österreichische Gendarmerie muß das südliche Donaugelände

sperrt am 1.8.	6-22 Uhr
2.8.	6-22 "
3.8.	6-20 "
4.8.	6-22 "
6.8.	6-10 "
8.8.	6-10 "
10.8.	6-10 "
15.8.	21.01 "
22.8.	6-10 "
24.8.	21-01 "
27.8.	6-10 "

Meldung: 142  
Quelle: L 303 von jugoslawischen Agenten, der bisher gute Meldungen  
brachte. Obige Meldung aber unüberprüft.  
Berichtszeit: Ende Juli.

15. August 1951

Betrifft: Körmend-Zalaegerszeg

- a) In Körmend (Villa am Südrand) seit 16. Juli Stab einer sowjetischen Infanterie-Division. Kabellinie in Richtung Zalaegerszeg.
- b) Zalaegerszeg: für Ende August wird ein Armeestab erwartet, unbekannt, ob ungarisch oder sowjetisch. Zalaegerszeg soll auch einen Feldflughafen erhalten.

Meldung: 139  
Quelle: L 303 von Gendarmeriebeamten  
Berichtszeit: Ende Juli 1951

Betrifft: Sowjetische Garnison Eisenstadt

- a) Garnison schätzungsweise 3000 Mann
- b) Jägerkaserne überfüllt; nichttragende Trennungswände niedergelegt, um mehr Platz zu schaffen.  
In dieser Kaserne: eine Nachrichteneinheit, sowie Tank-Abwehr-Einheit  
In einem angrenzenden Park (Zutritt verboten) angeblich 4-6 Panzer abgestellt.
- c) Südlich der Strasse und Bahn Eisenstadt-Schützen, halben Wegs, südlich eines Bauerngehöfts, grosses Muni-Depot. Täglich werden von Eisenstadt etwa 70 Mann zur Arbeit dorthin geführt (mit Lkw)

Meldung: 152  
Quelle: L 101  
Berichtzeit: 10. August 1951

15. August 1951

Betrifft: Flugzeugverteilung am 8.8.1951

Deutsch-Wagram 41 PE 2, 4 PO 2, am Reparaturplatz 5 PE 2  
Seyring 40 PE 2 und 4 PO 2  
Götzendorf 36 PE 2, 2 Boston, 3 P 63, 1 PO 2  
Aspern: 78 PE 2, 1 Boston, 8 PO 2  
Zwölfaxing: 41 PE 2, 1 PO 2  
Parndorf: 2 PO 2, 1 LA 9, 10 JAK 11, 1 P 63  
Vöslau 4 (oder 5) LI 2, 17 (bis 20) PE 3 (Durch intakte Hallen  
ist in Vöslau eine genaue Zählung unmöglich, daher kann die Zahl  
der Flugzeuge etwas schwanken.)  
Wr. Neustadt: 67 Düsenjäger MIG 15  
8 P 63 und 1 PO 2 plus 17 P 63, 1 LA 9 und 1 PO 2  
Trausdorf: 3 P 63

Meldung: 149  
Quelle: L 101  
Berichtzeit: 10. August

15. August 1951

Betrifft: Abtransport von längerdienenden sowjetischen Soldaten.

Am 6.8.1951 war dem fahrplanmässigen Güterzug nach Ungarn eine Gruppe von 5 Waggons eingereicht, mit etwa 100 Mann, alle Waffengattungen (Infanterie, Flieger etc.), zumeist längerdienende Dienstgrade. Vermutlich handelt es sich hier um einen jener Austauschtransporte mit Rekruten, über die schon mehrfach berichtet wurde.